

Wenn alle Gymnasien voll dann Gesamtschule?

Beitrag von „max287“ vom 12. November 2005 11:13

also von der herablassenden meinung eines gymnasiallehrers kann keine rede sein. ich habe respekt vor den lehrern an gesamtschulen. das ist nicht einfach. ich habe selbsr 2 Jahre an einer gesamtschule gearbeitet. ich weiß wovon ich rede. und ich war sozusagen damit voll an der basis. ich habe die 2 Jahre durchgezogen, kam mit allen prima aus. wurde mir auch im zeugnis bestätigt etc. allerdings bleibe ich bei meinem urteil. solange es gym. um gesamtschulen gibt, ist die gesamtschule nur eine restschule. das abitur ist an der gesamtschule nicht gleichwertig im vergleich zu gym. an der gesamtschule bekommen notwendigerweise leute abi , die an den meisten gyms keines bekommen würden.

ich sehe jetzt den vergleich. in den 2 jahren wurden im gesamtschulkollegium über permanent über die zustände geklagt, die ich oben andeutete, da die schülerqualität eben "restmäßig" ist (ich warte schon auf die empörenden äußerungen ob meiner wortwahl). am gym ist das schon anders.

was die belege und fakten angeht: sicher es gibt auch sehr gute gesamtschulen, z.b. war der pisa-sieger eine gesamtschule in hessen. allerdings muss man sich schon da die mühe machen, das genauer zu analysieren, woran das lag. kann ich was dazu sagen. ansonsten sind die gesamtschulen aus meiner eigenen erfahrung (ich kenne 2) restmäßig und vom niveau her schlechter. alles andere ist schöngerede. sie ist wohl etwas für sozialpädagogisch orientierten lehrertypus, der sich gerne mit den problemfällen beschäftigt. ist nicht so mein ding. trotzdem habe ich das 2 Jahre lang gemacht. auch nicht erfolglos. das reichte mir dann aber auch.

was die fakten angeht: gesamtschulen (alles sehr pauschal, was ich jetzt sage), haben in der regel in der sek1 kein gym. niveau. das leigt an den schülern und auch an den vorgaben, da oft (!) realschulniveau angestrebt werden soll.

aus die vergleichsstudien geben mir in bezug auf die leistungsfähigkeit recht. trotzdem heisst das nicht das gesamtschulen vom knzept her schlecht sind. aber so wie sie existieren, kann ich jedem nur raten einen bogen darum zu machen, es sei denn es ist eine schule wie helene lange schule in wiesbaden.

seltsamerweise haben ja auch leute wie joseph martin fischer (außenminster) ihre kinder auf privatgym. geschickt und nicht auf gesamtschulen, obwohl sie dafür heftig eintraten. neben der verlogenheit wird da eben auch die leistungsfähigkeit dre gesamtschulen deutlich.